

Nachruf für Frau Hannelore Fischer-Azrak

„Ich lebe und ihr sollt auch leben“ (Joh 14,19)

Am Palmsonntag, dem 5. April 2020, ist Hannelore Fischer-Azrak, nach kurzer schwerer Krankheit zu Hause in Istanbul gestorben. Frau Fischer-Azrak war über Jahrzehnte hin eine tragende Stütze der evangelischen Gemeinde deutscher Sprache in der Türkei. Über zwanzig Jahre war sie mitverantwortlich für die Geschicke der Gemeinde als Mitglied im Gemeindegemeinderat. Durch ihr Engagement und ihre Gabe zur Vernetzung, durch ihre ausgeglichene, klare und freundliche Art hat sie Menschen zueinander gebracht und insbesondere der Gemeinschaft der deutschen Frauen in der Gemeinde und darüber hinaus Impulse und Halt gegeben. In ihrem Tun und Lassen war sie von einem tiefen Vertrauen in das Gelingen des Lebens angetrieben.

Wir gedenken ihrer in großer Dankbarkeit für alles, was sie für die evangelische Gemeinde deutscher Sprache in der Türkei und für uns in Ausübung des Dienstes und in der Bewältigung des Alltags als Pfarrerin und Pfarrer persönlich getan hat. Möge Gott sie nun in seine barmherzigen Arme schließen.

In unser Gedenken und unsere Fürbitten schließen wir besonders ihren Ehemann Professor Ülkü Arzak und ihre beiden Söhne mit ihren Familien in Deutschland mit ein.

Am Palmsonntag gestorben leuchtet über ihrem Heimgang das Licht der Ostern mit dem Zuspruch des Kyrios Christus:

„Ich lebe und ihr sollt auch leben.“

Die ehemaligen Pfarrer und Pfarrerin:

Pfarrer Heinz Klautke, OKR i.R. Hannover, Pfarrer Konrad Hahn, Kassel

Pfarrer Gerhard Duncker, Kirchenrat a.D., Bielefeld, Pfarrer Holger Nollmann, Bochum

Pfarrerin Ursula August, Marl

